

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft

Rottenburg – Inkofen – Oberhatzkofen

Nr. 13 / 2024

v. 22.12.24 – 19.01.25

Weihnachten – Neujahr

Hl. Drei König – Taufe des Herrn

Pia Schüttlohr

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Schenkenden, sondern auch derer, die nichts zu schenken haben oder niemand haben, dem sie etwas schenken könnten.

Romano Guardini



Gottesdienstordnung

Von den Messstipendien verbleibt nur das erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Sonntag, 22.12. 4. Adventssonntag

- 8.45 Inkofen** **Kollekte für unsere Kirchen**
hl. Messe
Mathilde Kolbinger mit Kindern f.+ Ehemann u. Vater
C. Lorenzer f.+ Eltern
Fam. Falter f.+ Vater u. Opa
Josef Stadler f.+ Eltern
Antonia Maier f.+ Mutter
- 9.00 Pattendorf** hl. Messe
Fam. Jackermayer f.+ Verwandtschaft
- 10.15 Rottenburg – Pfarrheim** hl. Messe *mit Rückkehr der Gottesmutter Maria*
Marianne u. Wuni Scheubeck f. bds.+ Eltern, Großeltern u. Verwandtschaft
Fam. Steffling f.+ Ida u. Josef Zinecker
Johannes Graf f.+ Eltern
- 10.15 Oberhatzkofen** hl. Messe
Familie Tosi f.+ Angehörige
Bauernverein Rottenburg f.+ Johann Oberhofer
Mathilde Kolmeder f.+ Tanten, Onkeln und Vorfahren
Anneliese Kolbeck f.+ Eltern und Schwestern
- 13.00 Inkofen** Rosenkranz
- 17.00 Rottenburg – Pfarrheim** Bußgottesdienst
- 18.00 – 19.00 Rottenburg – Pfarrheim** Beichtgelegenheit (auswärtiger Priester)

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen.



Dienstag, 24.12. HI. Abend

14.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Kleinkindermette

15.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Kindermette

16.00 **Oberhatzkofen** Kindermette

17.00 **Rottenburg - Pfarrheim** Christmette f. Senioren

M. Reitgaßl f.+ Eltern

Erna Reitgaßl f.+ Ehemann

Rosemarie Zormeier f.+ Eltern u. Stiefvater

Rosemarie Zormeier f.+ Bruder Sebastian

17.30 **Münster**

Christmette

Fam. Agnes Hirsch f.+ Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtschaft

Martin Windele f.+ Ehefrau

Gartenbauverein Münster f.+ Mitglieder

Resi Brunner f.+ Gatten, Vater u. Opa

Fam. Lentner f. Eltern u. Schwiegereltern

zu Ehren d. hl. Schutzengel

Marianne Liedl u. Josef Steiger f.+ Eltern Johann u. Susanne Steiger

Annemarie Neumaier f.+ Ehemann

20.00 **Inkofen**

Christmette

Fam. Hagl f.+ Söhne, Eltern u. Verwandtschaft

Carolin, Magdalena u. Julian Brandl f.+ Omas u. Opas

Marianne Hornung mit Fam. f.+ Ehemann, Vater u. Opa

Christa Schneider f.+ Eltern u. Schwester Inge

Fam. Robert Folger f.+ Verwandtschaft

musikalische Gestaltung: Kirchenchor

20.00 **Oberroning**

Christmette

Franziska Karl f.+ Ehemann, bds. Geschwister u. Verwandtschaft

Annemarie Haslbeck f.+ Eltern

Gitte Gembus f.+ Eltern, Oma u. Schwester

Anneliese Hüttner u. Brigitte Gembus f.+ Mutter Elisabeth Krenn

musikalische Gestaltung: Kirchenchor

22.00 **Oberhatzkofen** Christmette

Geschwister Steinbeck f.+ Eltern

Geschwister Steinbeck f.+ Hans Ebner

Alfred Faltermeier f.+ Vater u. Schwägerin

Marianne Habereeder f.+ Ehemann Erwin

Marianne Habereeder f.+ Schwiegereltern u. Verwandtschaft

musikalische Gestaltung: Kirchenchor

22.00 **Gisseltshausen** Christmette

Fam. Manfred Zormeier f.+ Manfred Gößwald
Mathilde Haindl f.+ Ehemann u. Eltern
Hans und Gabi Amberger f.+ Tochter Sophia u. Großmutter Anna Wierer
Fam. Hildegard Sotzny f.+ Eltern
Josef Zehentbauer f.+ Verwandtschaft
Fam. Angelika Dobmeier f.+ Eltern
musikalische Gestaltung: Stadtkapelle

Mittwoch, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Adveniat- Kollekte

9.00 **Pattendorf**

Hochfest der Geburt des Herrn
Maria Krausnecker m. Kindern f.+ Ehemann, Vater u. Opa
Fam. Wutzer f. bds.+ Eltern u. Geschwister
Geschwister Stigler f.+ Eltern, Bruder u. Angehörige
Fam. Härtinger f.+ Eltern u. Angehörige
Ingrid Krausnecker f.+ Ehemann
Ingrid Krausnecker f.+ Eltern u. Schwiegereltern
Michael Haindl f.+ Eltern u. Tante

10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** Hochfest der Geburt des Herrn

Geschwister Angermann f.+ Eltern
Fam. Fremuth f.+ Angehörige
Monika Brunner f.+ Eltern
E. Grimm f.+ Ehemann Günther
Liselotte Huber f.+ Eltern u. Schwester Heidi
Martin Huber f.+ Eltern u. Geschwister



Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben.

Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtstag; hl. Stephanus, erster Märtyrer

Kollekte für unsere Kirchen

8.45 **Gisseltshausen** Festmesse

Fritz Forstner f.+ Mutter Katharina
Erna Liedl f.+ Eltern
Fam. Seitz f.+ Gatten, Vater u. Opa
Fam. Christa Forstner f.+ Ehemann u. Verwandtschaft
Anna Rauch f.+ Eltern u. Großeltern
Anna u. Andreas Steinbeck f.+ Sohn Georg

- 8.45 Oberotterbach Festmesse**
 Fam. Buchner f.+ Ehemann u. Sohn
 Kathi Berger f.+ Ehemann u. Enkelinnen
 Elfriede Heinrich f.+ Ehemann Erwin Heinrich
 Fritz u. Elfriede Weiß f. bds.+ Eltern, Verwandte, Freunde u. Bekannte
 Maria Weiß f.+ Ehemann Richard
 Siegfried u. Agnes Ziegler f.+ Eltern
 Agnes Linderer f.+ Eltern
 Fam. Fritz Gumplinger f. bds.+ Eltern
musikalische Gestaltung: Stadtkapelle
- 10.15 Unterbuch Festmesse zum Patrozinium**
 Geschwister Englbrecht f.+ Eltern, Großeltern u. Verwandtschaft
 Fam. Anna Englbrecht f.+ Angehörige
- 10.15 Rottenburg - Pfarrheim Festmesse**
 M. Ziska f.+ Sohn Hubert
 Fam. Manfred Zormeier f.+ Großeltern u. Verwandtschaft
 Erna Gruber f.+ Sohn Michael u. Ehemann Martin
 Hildegard Leitner u. Karin Leitner mit Fam. f.+ Ehemann u. Vater Ludwig
- 16.00 Pattendorf Konzert: Glitzermomente**
- Samstag, 28.12. Unschuldige Kinder**
- 14.00 Münster Taufe von Bastian Holzner, Münster**
 Lia Pfaffel, Reichertshofen
- 16.30 Rottenburg - Pfarrheim Rosenkranz**
- 18.00 Oberroning hl. Messe mit Johannisweinsegnung**
 Regina Mühlbauer f.+ Ehemann
 Elisabeth Schmid f.+ Eltern u. Geschwister
 Erhard Aiwanger f.+ Eltern
- Sonntag, 29.12. Fest der Hl. Familie**
- Kollekte für unsere Kirchen**
- 8.45 Inkofen hl. Messe**
 Rottenburger Freunde f.+ Agnes Ganslmeier
 Fam. Reich/Falter f.+ Josef Reichl
 f.+ Elisabeth Gammel
 Christa Schiffer f.+ Eltern
 Fam. Zieglmaier f.+ Verwandtschaft
 Fannerl Wimbeck f.+ Bruder Martin
- 9.00 Pattendorf hl. Messe**
 Rosemarie Haindl f.+ Vater
 Rosemarie Haindl f.+ Marianne Pöppl, Pfarrer Pöppl u. Elfriede Frei
 Fam. Thomas Loibl f.+ Eltern u. Schwager Dr. Richard Daffner

10.15 Rottenburg - Pfarrheim hl. Messe

Fam. Fuchs, Schaltdorf zu d. Schutzengeln d. Kinder
Käthe Fuchs f.+ Fam. Bayer
Irene Beck f.+ Eltern, Bruder, Schwester, Schwager u. Nichte
Fam. Steffling f.+ Rudi Hämmerl
Manfred u. Elfriede Gößwald f.+ Sohn Manfred

10.15 Oberhatzkofen hl. Messe

Senioren Oberhatzkofen f.+ Marianne Linseis
Josef Burger f.+ Eltern u. Angehörige
Mathilde Kolmeder f.+ Tanten Rosalie u. Anna

13.00 Inkofen Rosenkranz

Dienstag, 31.12. hl. Silvester I., Papst

Kollekte für unsere Kirchen

16.00 Oberhatzkofen hl. Messe zum Jahresschluss

Christa Schuster f.+ Eltern
Josef Kolmeder f.+ Mutter

17.00 Rottenburg - Pfarrheim hl. Messe zum Jahresschluss

Fam. Resi Zehentbauer f.+ Vater u. Opa Peter Zieglgruber
Pfr. Johann Pelg f.+ Maria Reitgaßl
Elisabeth Wittmann f.+ Großeltern Paul u. Anna Blunz
musikalische Gestaltung: Stadtkapelle

17.30 Inkofen

hl. Messe zum Jahresschluss
Irmgard Frank f.+ Ehemann u. Eltern
Fam. Krottenthaler f.+ Karoline Gründner
Fam. Robert Folger f.+ Ludwig Blesenberger
Fam. Rahm f.+ Eltern u. Schwiegereltern
Alfons Reisinger f.+ Bruder Franz

Mittwoch, 1.1. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte für unsere Kirchen

10.15 Rottenburg

hl. Messe
Fam. Eder f.+ Tochter u. Schwester Sandra
Josef Traublinger f.+ Angehörige



17.00 Gisseltshausen hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger und Segnung

der Dreikönigsgaben und dem Weihwasser
Maria Melzl mit Kindern f.+ Ehemann u. Vater
Franz Liedl f.+ Eltern
Luise Heckner f.+ Eltern u. Annemarie u. Jakob Voit

Samstag, 4.1. Samstag der Weihnachtszeit

16.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Rosenkranz

18.00 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe

Gmütliche Rottenburger f.+ Mitglieder

Bauernverein Rottenburg f.+ Theresia Lohberger



Sonntag, 5.1. 2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte für unsere Kirchen

8.45 **Oberroning**

hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d. Dreikönigsgaben

Fam. Albert Reiner f.+ Tochter Uschi

Renate Ecker f.+ Onkel Josef Hochstrasser

Regina Mühlbauer f.+ Eltern

10.15 **Oberotterbach** hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d. Dreikönigsgaben

Agnes Linderer f.+ Eltern

Christine Heinrich f.+ Eltern, Schwester u. Schwägerin

Fam. Eder f.+ Tochter Sandra u. bds. Eltern

Anneliese Haindl f.+ Mutter Magdalena Hagen

10.15 **Münster**

hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d. Dreikönigsgaben

Fam. Franz Horner f.+ Barbara Müller

Hildegard Brunner f.+ Ehemann Hermann

Geschwister Garreis f.+ Eltern Edeltraud u. Franz Garreis

Elisabeth u. Erwin Bruckmoser f.+ Eltern u. Angehörige

Franz Schmalhofer f.+ Lorenz u. Franziska Binder

Melanie Hohenester f.+ Wally Stiegler

Elfriede Forstner f.+ Bruder

13.00 **Inkofen**

Rosenkranz

16.00 **Oberroning**

Weihnachtskonzert

Montag, 6.1. Erscheinung des Herrn

Afrika-Kollekte

8.45 **Inkofen**

hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d. Dreikönigsgaben

Paul Maier f.+ Schwester Agnes

Waltraud Schabl f.+ Tanten

Fam. Rita Wagensoner f.+ Mutter z. Sterbetag

Franz Zach f.+ Eltern

Fam. Bichlmaier f.+ Mutter z. Sterbetag

Fam. Ambrosch f.+ Mutter z. Sterbetag



Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.
Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maris, seine Mutter.

9.00 **Pattendorf** hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d. Dreikönigsgaben
Maria Krausnecker f.+ Schwester Christa
Ludwig Frauenhofer f.+ Vater
Fam. Sandra u. Georg Haindl f. bds.+ Großeltern, Marianne
Huber u. Christian Falter
Ingrid Krausnecker f.+ Angehörige

10.15 **Oberhatzkofen** hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d. Dreikönigsgaben
Familie Sponbrucker zu Ehren d. Mutter Gottes
Anneliese Kolbeck f.+ Pfr. Josef Pöschl

10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe - Rückkehr d. Sternsinger, Segnung d.
Dreikönigsgaben
Fam. Steffling f.+ Lisl Daschinger
Elisabeth Wittmann f.+ Großeltern Johann u. Eva Holzapfel
f. d. Armen Seelen

Mittwoch, 8.1. hl. Erhard, Bischof v. Regensburg, Nebenpatr. d. Diözese

10.00 **Pattendorf** hl. Messe im Spital mit Totengedenken u. f.+ Stiftsfamilie

16.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Schülergottesdienst

Donnerstag, 9.1. Donnerstag der Weihnachtszeit

18.30 **Oberroning** hl. Messe
Rosemarie Taube f.+ Angehörige d. Fam. Zirngibl, Plunderdorf

Freitag, 10.1. Freitag der Weihnachtszeit

8.00 **Rottenburg – Pfarrheim** hl. Messe
Franziska Schmid f.+ Vater
Anna u. Werner Großmann f.+ Gatten, Vater u. bds. Angehörige

Samstag, 11.1. Samstag der Weihnachtszeit

16.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Rosenkranz

17.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Beichtgelegenheit

18.00 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe mit Verabschiedung der
ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder
Fam. Schaffarzyk f.+ Rita u. Herrmann Weiser, Landshut
Fam. Manfred Zormeier f.+ Manfred Gößwald
M. Reitgaßl f.+ Verwandte u. Bekannte
Elisabeth Schönhuber f.+ Sohn Martin
Elisabeth Schönhuber f.+ Ehemann Martin, Eltern u. Schwiegereltern

18.00 **Inkofen** hl. Messe
Richard Wanninger f.+ Eltern, Ehefrau u. Tochter
Hilde Wackerbauer f.+ Eltern u. Großeltern
Geschwister Krieger f.+ Vater, Großeltern, Onkel u. Tanten
Christa Krieger f.+ Mutter
Hildegard Blechschmidt f.+ Ehemann
Fannerl Wimbeck f.+ Ehemann



Sonntag, 12.1. Taufe des Herrn

8.45 Oberroning Kollekte für unsere Kirchen

hl. Messe
Maria Kaiser-Braunrieder f.+ Ehemann
Alfons Aiwanger f.+ Jakob Kaiser
Heidi Lackerner mit Kindern f.+ Ehemann u. Vater
Seniorenstammtisch beim Greinix f.+ Elisabeth Krenn
musikalische Gestaltung: Münsterer Männerchor

9.00 **Pattendorf** hl. Messe
Hans u. Jakob Trummer f.+ Mutter

10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe
Hermann u. Gisela Hecht f.+ Eltern
Wilhelm Reitgaßl f.+ Eltern
Margareta Gößwald f.+ Schwager Fritz u. Werner Gößwald

10.15 **Oberhatzkofen** hl. Messe
Mathilde Kolmeder f.+ Enkelin Karina
Helene Kolbeck f.+ Ehemann u. Vater

13.00 **Inkofen** Rosenkranz

Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Dienstag, 14.1. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18.15 **Schlosskapelle** hl. Messe

Mittwoch, 15.1. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 **Oberotterbach** hl. Messe
Maria Weiß f.+ Ehemann Richard
f.+ Alfons Graser

Donnerstag, 16.1. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 **Gisseltshausen** hl. Messe

Liedertafel Rottenburg f.+ Mitglieder
Pfr. Johann Pelg f.+ Maria Reitgaßl
Fam. von Schuster f.+ Ehemann, Papa und Sohn
Otti Meier f.+ Anna Huber, Rottenburg
Maria Morbitzer f.+ Vater u. Onkel Rupert Heckner
Rosmarie Huber f.+ Vater Rupert Heckner
musikalische Gestaltung: Liedertafel Rottenburg

Freitag, 17.1. hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

18.00 **Münster**

hl. Messe
Hildegard Brunner f.+ Schwester Resi u. Schwager Emil
Mathilde Hatzl f.+ Ehemann Walter
Annemarie Neumaier f.+ Eltern u. Schwiegereltern
Annemarie Neumaier f.+ Schwester u. Schwägerinnen
Josef Maily f.+ Mutter
Josef Maily f.+ Schwestern Hedwig u. Fanni
Emil Rohrmeier f.+ Eltern

Samstag, 18.1. Marien-Samstag

16.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Rosenkranz

18.00 **Oberhatzkofen** hl. Messe

Wilhelm Niedermeier f.+ Sänger Kameraden
Josef Kolmeder f.+ Mutter
musikalische Gestaltung: Europachor Landshut

Sonntag, 19.1. 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 **Pattendorf**

Kollekte für unsere Kirchen

hl. Messe
Fam. Jackermayer f.+ Geschwister

10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe

Maria Moser f.+ Ehemann Sebastian Moser
Bauernverein Rottenburg f.+ Rita Landendinger
Fam. Steffling f.+ Arbeitskolleginnen u. -kollegen
Fam. Fremuth f.+ Angehörige

13.00 **Inkofen** Rosenkranz

Messen in die Mission

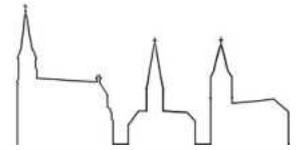
Erna Reitgaßl f.+ Eltern
Erna Reitgaßl f.+ Bruder
Erna Reitgaßl f.+ Verwandte



Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand.

Vermeldungen für ...

PFARREIENGEMEINSCHAFT



Opferkästchen

können in den Kindergottesdiensten am Hl. Abend und bei den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen abgegeben werden.

Hausgottesdienst am Heiligen Abend

Wer am Heiligen Abend in der Hausgemeinschaft beten möchte, findet eine Textvorlage im Heftchen „Hausgottesdienst im Advent“, der dem letzten Pfarrbrief beigelegt war. Einige Exemplare liegen noch in den Kirchen auf.

Gratulation

Wir gratulieren unserem Pfarrer Saju Thomas am 24. Dezember zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 08.01. um 16.30 Uhr Schülergottesdienst im Pfarrheim Rottenburg

Firmvorbereitung

Firm-Kat 1: „Was ist Firmung“

Gruppe A: Freitag, 17.01. um 16.30 Uhr

Gruppe B: Samstag, 18.01. um 9.30 Uhr

Im Pfarrheim St. Georg, Rottenburg (Dauer je 90 min)

Kirchenverwaltungen

Ich möchte alle aktiven und ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder aller 10 Kirchenverwaltungen sehr herzlich einladen zu einem kleinen Dankfest. Wir beginnen am Samstag, 11. Januar 2025 um 18.00 Uhr im Pfarrheim in Rottenburg mit dem Gottesdienst. Anschließend treffen wir uns zur Brotzeit im Pfarrheim in Rottenburg. Damit möchte ich Ihnen Vergelt's Gott sagen für Ihr Engagement und Ihre Arbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Urlaub von Pfarrvikar Sijo

Vom 13.01. bis zum 11.02.2025 nimmt P. Sijo heuer seinen Jahresurlaub, um seine Familie und seine Heimat wieder zu besuchen. Wir wünschen ihm einen schönen Urlaub. Deshalb entfallen in diesem Zeitraum einige Gottesdienste; auch am Sonntag ändern sich einige Gottesdienstzeiten.

Lied des Monats

Wir wollen jeden Monat bei den Gottesdiensten am Wochenende ein neues Lied aus dem Gotteslob singen, um unsere Liedauswahl zu erweitern. Im Monat Januar ist dies das Lied Gotteslob 470.

Firmung in der Pfarreiengemeinschaft im Jahr 2025

Der Firmtag für alle Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft ist Samstag, 31. Mai 2025 um 9.30 Uhr in Oberroning. Domkapitular Dr. Josef Kreiml aus Regensburg spendet das Sakrament.

Bibelabend

Am **Dienstag**, 21.01. ist um 18.30 Uhr ein Bibelabend im Pfarrheim Rottenburg. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Nächster Pfarrbrief

Dieser wird erstellt vom 19.01.25 bis 09.02.25, bitte alle Termine und Messintensionen dafür bis spätestens Freitag, 10.01. in den Pfarrbüros abgeben.

Statistik 2024 (in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

	Rottenburg	Oberhatzkofen	Inkofen
Taufen	28 (36)	8 (4)	0 (3)
Erstkommunion	40 (29)	4 (9)	1 (0)
Firmung	35 (40)	4 (9)	1 (4)
Trauungen	2 (1)	0 (1)	0 (0)
Sterbefälle	53 (51)	11 (7)	4 (2)

Sternsingeraktion 2025 in der Pfarreiengemeinschaft

„Erhebt euere Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. So lautet das Motto der Sternsingeraktion im Jahr 2025. Auch in unserer Pfarreiengemeinschaft bringen die Sternsinger den Segen des menschengewordenen Gottessohnes. In unserer Pfarreiengemeinschaft machen sich wieder viele Ministrantinnen und Ministranten auf den Weg, die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes und den Segen in unsere Stadt und Dörfer hinaus zu tragen. Die aktiven Kinder und Jugendlichen sammeln Spenden und lindern so die Not in der Welt. Diese Aktion ist die größte Spendenaktion von Kinder für Kinder! Vom 2. bis 5. Januar 2025 sind die Sternsinger in Rottenburg und den dazu gehörenden Ortschaften unterwegs. Bitte beachten sie die genauen Informationen zur Aktion und zu den "Sternsinger-Tagen" unten. Der feierliche Aussendungsgottesdienst aller Sternsinger unserer Pfarreiengemeinschaft findet am Mittwoch, 1. Januar 2025, um 17.00 Uhr in Gisseltshausen statt. Im Anschluss Fackelwanderung ins Pfarrheim St. Georg, dort gemeinsames Beisammensein mit Sternsingerfilm. Bitte nehmen sie unsere Sternsinger freundlich bei ihnen zu Hause auf oder kommen sie zu den „Sternsingerplätzen“ und unterstützen Sie die Aktion mit einer Spende. Vielen herzlichen Dank!

Wer die Sternsingeraktion unterstützen möchte und die Sternsinger vor Ort verpasst hat:
Spendenkonto Pax-Bank eG,

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX

Orte und Tage der Sternsingeraktion in unserer gesamten Pfarreiengemeinschaft:

Rottenburg: 3. und 4. Januar

Inkofen: 29. Dezember

Oberhatzkofen: 4. und 5. Januar

Unterlauterbach: 3. Januar

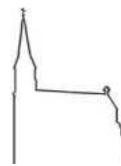
Oberroning: 4. und 5. Januar

Münster: 4. Januar

Gisseltshausen: 3. Januar

Oberotterbach: 5. und 6. Januar

Pattendorf: 3. Januar: In Schaltdorf, den Einöden und Pattendorf/Ortskern wird von Haus zu Haus gegangen. Weitere Stationen: Spital, Fam. Lahrssen um 8.30 Uhr, Bergkirche um 12.00 Uhr, Weiß Alois Bergstr. um 12.15 Uhr



ROTTENBURG

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Rottenburg ist vom 23.12.2024 bis 02.01.2025 und am 10.01.2025 geschlossen.

Pattendorf Konzert am 26.12.

Glitzermomente

Chöre: "verEbnert"

Leitung: Benedicta Ebner

Eintritt frei

Beginn: 16 Uhr

Gottesdienst am 01.01.2025

Am 01.01.2025 feiern wir um 17.00 Uhr einen Gottesdienst in Gisseltshausen mit Aussendung der Sternsinger, anschließend eine Fackelwanderung zum Pfarrheim. Gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck.

Rottenburg Weihnachtskonzert am 05.01.2025

Am 05.01. gibt es in der Kirche in Oberroning um 16.00 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Titel „A ruhige Stund unterm Christbaum“.

Mitwirkende sind der Münsterer Männerchor, Klarinetten- und Zischmusik und die O' Seidl-Stubenmusik. Die Texte zwischen den Liedern spricht Pfarrer Saju.

Erlös bei der Konzertanten Andacht in Pattendorf

Die konzertante Andacht der Liedertafel Rottenburg in Pattendorf am 03.11. brachte einen Erlös von 445,60 €. Das Geld kommt der Sanierung der Pfarrkirche St. Georg zugute. Vielen Dank an alle Spender.

Vergelt's Gott und Danke

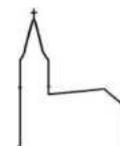
Wir bedanken uns herzlich bei Frau Angelika Zieglmeier und Frau Annemarie Scharf für ihre langjährige zuverlässigen und ehrenamtlichen Unterstützung beim Einlegen von Spendentütchen und anderen Beiblättern in den Pfarrbrief.

OBERRONING

Johannisweinweihe

Am Samstag, 28.12. ist die Segnung des Johannisweins am Ende des Gottesdienstes.

OBERHATZKOFEN



Patrozinium in Unterbuch

Am Donnerstag, 26.12. feiern wir in Unterbuch das Patrozinium St. Stephan. Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

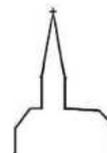
Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Oberhatzkofen ist vom 27.12.2024 bis 01.01.2025 und vom 13.01. bis 11.02. geschlossen.

Senioren

Nächstes Treffen am Donnerstag, 16.01. um 14.00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim. Es gibt ein Vortrag über den Pflegedienst.

INKOFEN



Erlös beim Adventsingen

Das Adventsingen am 01.12. brachte einen Erlös von 1000,-- €. Das Geld bekommt das Apostolat Pater Joe zur Erweiterung des Frauenhauses in Papua-Neuguinea. Vielen Dank an alle Spender.

SONSTIGES

Kindergartenleitung gesucht

**Unser Kinderteam Don Bosco Oberroning sucht
zum 01.09.2025 eine
Kindergartenleitung (m/w/d)
mit ca. 35 Wochenstunden
für unseren 1-gruppigen Kindergarten
mit bis zu 30 Kindern.**

Für dieses Dienstverhältnis gelten die Richtlinien für
Arbeitsverträge im Bereich der Kath. Kirche (ABD).
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Saju, Tel.
08781/92454. Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbungen
bitte bis 31.01.2025 (auch gerne per Mail) an Kath.
Kirchenstiftung Oberroning, Neufahrner Str. 8a, 84056
Rottenburg a.d.Laab
oder per e-mail an Pfarrer Saju: sharatachen@gmail.com.

Frohe Weihnachten 2024

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und liebe Pfarrangehörige,

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter.“ (Jes 9,5). Anlässlich des Geburtstages unseres Herrn Jesus Christus wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten 2024. Das Kind Jesu Christus ist ein **Geschenk** Gottes in voller **Freude** und im neuen Glanz des **Lichtes** für die **Familie** in aller **Bescheidenheit**. Jedes Menschenkind ist ein Bindeglied dieser Kette der Freude in aller Welt, wie uns die folgende Geschichte erzählt.

Ein Kreislauf der Freude:

Eines Tages kommt zum Kloster ein Landwirt, den Bruder Pförtner gut kennt. In der Hand hat er eine große Weintraube mit herrlich gelben, saftigen Beeren. „Bruder Pförtner, ich habe die schönste Weintraube aus meinem Weinberg mitgebracht. Raten Sie mal, wem ich damit eine Freude machen will?“ Der Bruder überlegt. „Wahrscheinlich dem Abt oder sonst einem Pater, ich weiß es nicht“. „Ihnen“, „Mir?“ Der Bruder wird ganz rot vor Freude. „Mir“? Sie haben an mich gedacht? Er findet kaum Worte. „Ach ja“, sagt der Bauer glücklich, „wir sprechen so oft miteinander, und ich brauche so oft ihre Hilfe, warum soll ich ihnen nicht mal eine Freude machen“? Und die Freude, die er im Gesicht des anderen sieht, sie macht ihn selbst innerlich froh. Bruder Pförtner legt die Weintraube vor sich hin. „Ach, die ist viel zu schön, um etwas davon abzupflücken.“ Den ganzen Nachmittag erfreut er sich an ihrem Anblick. Dann hat er eine Idee: „Wenn ich sie jetzt unserem Vater Abt schenke, was für eine Freude wird er haben!“. Und der Bruder gibt die Traube weiter. Der Abt freut sich wirklich. Und als er abends einen kranken Pater in seinem Zimmer besuchen will, da kommt ihm der Gedanke: Den kannst du sicher mit dieser Traube froh machen. So wandert die Traube weiter. Und sie bleibt nicht bei dem Kranken. Sie wandert immer weiter. Schließlich bringt sie ein Mönch wieder zum Bruder Pförtner, um ihm eine Freude zu machen. Er wusste natürlich nicht, dass die Weintraube von ihm ausgegangen war. So hatte sich der Kreis geschlossen, ein Kreis der Freude (Willi Hoffsummer, Kurz Geschichten 1, Seite 21-22).

Weihnachten ist ein großes **Geschenk** Gottes, ein Geschenk seines eigenen Sohnes Jesus Christus an die Menschheit. Ein Geschenk bereitet noch größere Freude, wenn man es mit anderen teilt, wie die Geschichte uns sagte. Jedes Menschenkind sollte ein globales Geschenk sein durch seine Weltoffenheit und durch seine Bemühung um den universalen Frieden. Weihnachten ist ein Fest des Friedens, besonders in einer Welt, in der Krieg, Terror, Zwietracht, Gier und Unruhen in einer uneingeschränkten Form Oberhand zu nehmen drohen. Die Geburt Christi ist ein Zeichen der Hoffnung des Friedens in einer prekären Welt. Ich erinnere mich an die Geschichte eines Kindes, das allein im Restaurant saß und weinte, obwohl es drei Euro für sein bereits bestelltes Getränk hatte. Als die Kellnerin kam und fragte, warum es weinte, platzte es bitterlich aus dem Kind heraus: „Ich habe kein Trinkgeld mehr in der Tasche“. Diese altruistische Zuneigung eines Menschenkindes nennt man ein Geschenk der Mitmenschlichkeit. Weihnachten lehrt uns heute solch ein Geschenk zu sein.

Weihnachten ist ein **Fest der Freude** über die vielen menschlichen Begegnungen ohne Unterschied zwischen jung und alt, zwischen reich und arm oder zwischen Gott und Menschen. Die wahre Freude der Menschen kommt von innen, was bleiben wird. Kein Mensch auf Erden kann keine größere Freude im Leben erfahren, wenn er wahrlich akzeptiert, angenommen, anerkannt und geliebt wird mit seinen Stärken und Schwächen wie er wirklich ist. Wenn der Dichter Johann Wolfgang von Goethe in seinem Werk „Faust“, schrieb, „hier bin ich Mensch. Hier darf ich's sein“ heißt dies nichts anderes als was Gott zu jedem Menschenkind besonders in der Weihnachtszeit sagt, „du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“(Mk 1.11). Kein Geschenk dieser Welt kann mehr Freude schenken als man sich von allen wohl geborgen und angenommen fühlt.

Weihnachten ist ein **Fest der Familie**. Die Geburt Jesu war ein großartiges Ereignis in der heiligen Familie von Josef und Maria so soll es auch bei allen Christen sein. Wir sind in dieser Adventzeit eingeladen, damit wir uns darauf vorbereiten, mit unaussprechbarer Freude am Heiligen Abend die Geburt Christi in der Gemeinschaft der großen Pfarrfamilie feiern zu können. Aus dieser Feier entzünden wir in uns ein großes Feuer seiner Liebe, um alle Menschen des guten Willens zu umarmen, angefangen von der eigenen Familie, in der Pfarrfamilie sowie in der großen Menschheitsfamilie.

Weihnachten ist ein **Fest des Lichtes**. Das Licht Christi Jesus ist im Osten in Bethlehem geboren. „Das Volk das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht“, (**Jes 9,1**). Das Licht Christi vertreibt nicht nur die Dunkelheit der Welt, sondern es eliminiert auch die Dunkelheit der Seele der Menschen, die durch Sünden verursacht worden sind. Wir können die Nächte der Erde mit künstlichem Licht wie an einem hellen Tag erleuchten lassen. Aber es kann trotzdem die größte Dunkelheit der Menschenseele nicht heller machen, wenn der Herr des Lichtes Vergebung und seinen Frieden nicht schenkt. Darum ist Weihnachten eine Einladung an uns Träger des Lichtes Christi zu sein. Die weltbekannte Missionarin und Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa sagte einmal: „Wir fühlen, dass alles, was wir tun, nur ein Tropfen ist im Ozean. Aber wäre dieser Tropfen nicht, so würde er den Ozeanen fehlen.“ Ja, jeder Tropfen der Mühe ist wirklich wichtig, um die Welt ein bisschen besser zu machen.

Weihnachten ist ein **Fest der Bescheidenheit**. Das ganze Szenario der Weihnacht geschieht nicht im Himmel, sondern auf Erden, wo die Akteure einfache und bodenständige Menschen sind, nämlich Josef und Maria, die bei der Herbergssuche zu Fuß unterwegs waren. Weil sie keinen Platz in der Herberge fanden, war eine Felsenhöhle ihr zuhause umgeben von der Stille, Kälte und der Dunkelheit. Die ersten Besucher der Geburt Christi waren wiederum die einfachen Hirten aus der Umgebung. Gott kommt zu uns Menschen in einer einfachen menschlichen Situation ohne Ego. Das ganze Geburtsszenario Jesu lehrt uns, wenn ich den Krieg gegen mein Ego erklären würde, dann würde der Verlierer des Krieges letztendlich auch ein Gewinner sein. Die Krux von Weihnachten liegt darin, dass ein Verlierer in vielen Belangen des Lebens auch ein Gewinner sein kann, zum Beispiel ein erster Verlierer in der Vergebung der Fehler von anderen Menschen, ein Verlierer im Wettlauf einer Konsumgesellschaft zu sein oder ich

bin auch gerne bereit ein Verlierer zu sein gegen meinen Stolz, die Gier und den Neid. Sind Sie bereit in dieser Weihnachtszeit ein echter Verlierer in diesem Sinn zu sein, dann sind Sie sogar ein großartiger Gewinner von Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Weihnachten 2024. Möge Ihnen das neu geborene Kind Jesu in der Krippe in Bethlehem seinen reichen Segen schenken. Ich wünsche Ihnen auch ebenso ein gutes neues Jahr 2025. Möge Gott uns und unsere Pfarreiengemeinschaft im kommenden Jahr mit guter Gesundheit und mit Lebensfreude erneut erfüllen.

Marias Mahlzeit

Liebe Wohltäter/innen,

230 Millionen Kinder müssen mit ca. zwei US-Dollar pro Tag auskommen. Etwa 5 Prozent der 1,4 Milliarden Bevölkerung Indiens gilt als extrem arm, hat also noch weniger als zwei US-Dollar fürs tägliche Leben. Im Jahr 2006 gingen rund 13,5 Millionen indische Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nicht zur Schule. 25 Prozent der indischen Kinder fehlt die Schulbildung. Es darf doch nicht sein, dass weltweit der Reichtum vermehrt wird ohne das Elend zu verringern.

Marias Mahlzeit: Vielen herzlichen Dank an alle bekannten und anonymen Spender dieses Projekt im vergangenen Jahr. Vergelt's Gott dafür! Bescheiden darf ich erwähnen, dass dieses Projekt meine kleine Initiative als Missionar im Namen der Gottesmutter Maria für über 500 Slumkinder ist, die am Stadtrand von Karnal, Haryana, Indien, in bitterer Armut leben. Wir ermöglichen ihnen täglich 2 Stunden Schulunterricht mit einer warmen Mahlzeit. Diesen Kindern ist ein Schulbesuch nicht möglich, weil sie für den Unterhalt ihrer Familien Plastik aus der Mülldeponie sammeln und verkaufen müssen, um zu leben. Die Familien dieser Kinder leben unter selbstgebauten Plastikfolien-Zelten. Bei Regen stehen diese im Wasser und im Sommer in der glutheißen Hitze der Sonne. Mein Mitbruder organisiert vor Ort den kostenlosen Unterricht sowie eine warme Mahlzeit für diese armen Kinder. Mit einer Spende von bereits 5€ können Sie einem Kind helfen für eine Woche zu überleben. Ihre Hilfe kommt zu 100% ohne Verwaltungskostenabzug direkt vor Ort bei den wirklich Hilfsbedürftigen an. Sie können gerne den Betrag auf das unten angegebene Konto überweisen oder auch ein Kuvert ins Pfarrbüro im Briefkasten mit der Aufschrift "Marias Mahlzeit" einwerfen. Natürlich bekommen Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

Patenschaft eines armen Kindes: Eine besondere Hilfe wäre die Übernahme einer Patenschaft für Kinder, die ihre finanziellen Anforderungen der Schule aufgrund ihrer bitteren Armut nicht erfüllen können. Damit können besondere Schulaufwendungen finanziert werden, so z. B. die obligatorische Schuluniform, Schulgebühren, Schulbü-

cher, usw. Sie können wählen, ob einem Buben oder einem Mädchen geholfen werden soll und selber bestimmen, wie lange sie unterstützen können und wollen. Eine Patenschaft beläuft sich auf 200€ im Jahr. Wir fördern auch die Berufsausbildung von Jugendlichen, vor allem von Mädchen als Krankenschwester für eine drei- bis vierjährige Ausbildung, dies mit einem höheren Betrag, worüber wir persönlich sprechen können. Sie bekommen die komplette Information über ihr Patenkind und seine Familie unmittelbar von mir mit Fotos. Und einmal im Jahr bekommen Sie auch ein Schreiben Ihres eigenen Patenkindes selbst oder von seiner Familie. Mit dankbarem Herzen wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten 2024 und ein gutes neues Jahr 2025.

Mit bestem Dank im Voraus,
Pfr. Saju Thomas, Rottenburg,
Tel: 08781-92454,

Email: sharatachen@gmail.com

Mehr Infos unter: <https://www.imgesellschaft.de/marias-mahlzeit/>

Bank und Konto Information:

Zahlungsempfänger: Indische Mission Gesellschaft e.V

Bankverbindung: Liga Bank, Regensburg

IBAN: DE25 7509 0300 0501 1922 72

BIC: GENODEF1M05

Verschiedenes

An oder Abmeldungen:

Wir bitten alle Vereine und Verbände in der Pfarreiengemeinschaft Rottenburg-Inkofen-Oberhatzkofen bei der Anmeldung oder Abmeldung von Gottesdiensten oder Andachten sehr höflich darum, dies zuerst mit dem Pfarrbüro Rottenburg abzusprechen bevor etwas in der Zeitung veröffentlicht wird.

Ökumenische Gottesdienste:

Im Bistum Regensburg darf kein ökumenischer Gottesdienst in der Zeit zwischen Samstag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr gehalten werden. Dieses Zeitfenster gilt als Zeit für die Erfüllung der Sonntagspflicht jedes einzelnen Katholiken zum Tag des Herrn.

KV-Wahl 2024:

Ich gratuliere allen neuen und wiedergewählten Mitgliedern der zehn Kirchenverwaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Ich bedanke mich bei allen Pfarreimitgliedern zusammen mit den jeweiligen Kirchenpflegern und Wahlvorständen der Kirchenverwaltungen und Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte, der Seelsorgeräte, bei Frau Maria Folger und Frau Angelika Kröger (Verwaltungs Koordinatorin) für die präzise Planung und erfolgreiche Durchführung der KV-Wahl 2024. Die konstituierenden Sitzungen mit der Wahl des Kirchenpflegers finden im Januar 2025 statt sowie die Verabschiedung der alten und die Vorstellung der neuen Kirchenverwaltungsmitgliedern in einem gemeinsamen Gottesdienst im Pfarrheim Rottenburg.

Gottesdienstbesuche:

Der Gottesdienst ist der Sauerstoff unseres Pfarrlebens. Wir leben nicht nur vom Brot allein, was wir auch aus eigenem Fleiß und Schweiß verdienen dürfen, sondern wir leben auch aus dem Sakrament Gottes, das uns Kraft, Trost und Mut in den Höhen und Tiefen unseres Lebens gibt. Wir sind nie zu alt, um in die Kirche zu gehen. Bitte nehmen Sie ihre kleinen Kinder mit in den Gottesdienst. Kinder sind ein Segen der Familie sowie der Pfarrfamilie. Die Kirchenbesuche in manchen Kirchen sind enorm zurück gegangen. Und wenn es so weitergeht, sind wir durchaus nicht motiviert den Bestand zu erhalten. Bitte nehmen Sie es ernst und schränken Sie ihren Kirchenbesuch nicht auf Weihnachten, Ostern und die Beerdigungen ein.

Messintentionen:

Wir beten im Gottesdienst für die Lebenden und für die Toten. In jedem Gottesdienst wird für ihre Intention gebetet. In guten und schlechten Zeiten ist Gott allein unsere Hoffnung und unser Halt. Auch wenn Sie persönlich an dem Tag ihrer Intention nicht den Gottesdienst beiwohnen können, Ihre Intention gilt trotzdem. Jede Messintention ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Treue zu Gott, dass Er in unserem Anliegen im Wort und Sakrament uns nahe ist, somit die einzige Quelle unserer Kraft.

Ministranten, Lektoren und Kommunionhelfer:

In der Kirche gibt es verschiedene Dienste, zu denen man sich berufen fühlen und mitarbeiten kann. Wir suchen immer neue Ministranten/innen, Lektoren und Kommunionhelfer in der gesamten Pfarreiengemeinschaft. Wir freuen uns, wenn sie von sich aus Interesse dazu zeigen würden. Neulich hat mich jemand angerufen und die Bereitschaft erklärt irgendeinen Dienst in der Kirche zu übernehmen. Das ist großartig! Bitte geben Sie sich eine Chance, die eigne Berufung zu erkennen oder die Kinder dazu zu motivieren. Man braucht dazu nicht extra talentiert sein, es verlangt nur die Offenheit und die Bereitschaft dazu.

Krankenkommunion:

Wenn die Menschen älter oder krank werden, wird ihre Mobilität nach und nach eingeschränkt. Es kann auch sein, dass im Alter der Kreis der Freunde und der Bekannten kleiner wird und der Besuch eines Gottesdienstes oder der Empfang des Bußsakramentes kaum mehr möglich wird. Die Kirche kommt Ihnen entgegen: Wir halten regelmäßig einmal im Monat Krankenkommunion in unserer Pfarreiengemeinschaft. Sie brauchen sich dafür gar nicht besonders vorzubereiten, außer dass Sie anwesend sind. Wenn Sie noch nicht zu diesem Kreis gehören, dann dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro unter Telefonnummer 08781/ 1259 anmelden. Wir sind für alle da!

Caritaskollekte:

Vielleicht weiß mancher nicht um Sinn und Zweck der Caritaskollekte. Sie ist für in Not geratene Menschen. Fünfzig Prozent der Kollekte geht direkt nach Regensburg, aber die andere Hälfte der Kollekte bleibt für die Kirche hier bei uns vor Ort. So können wir Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft damit helfen, beispielsweise für

Medikamente oder in Not geratene Haushalte um Geld zu haben für Schule, Essen, usw. Wenn Sie also Menschen vor Ort aus unserer Umgebung unmittelbar helfen wollen, dann geben Sie bitte ihre Spende für die Caritas.

Kirchen Renovierungen in der Pfarreiengemeinschaft:

Unsere Pfarreiengemeinschaft ist zwar nicht reich an Finanzen, aber reich an Kirchen. Die Instandhaltung der Kirchen und der Liegenschaften sowie die Renovierungen sind unsere Aufgaben. Froh und dankbar können wir darüber berichten, dass wir die Renovierung der Pfarrkirche in Oberhatzkofen und die Außenrenovierung der Kirche in Ramersdorf in aller Zufriedenheit abschließen konnten. Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders Herrn Spichtinger und den Mitgliedern der Kirchenverwaltung sowie der Messnerin Fr. Mathilde Faltermeier für die improvisierende Tatkraft und Mithilfe in der Renovierungsphase. Ich bedanke mich ganz herzlich für alle großen und auch kleinen Spenden für die Kirche in Oberhatzkofen und in Ramersdorf.

St. Georg Rottenburg und St. Peter und Paul Unterlauterbach:

In den ersten und zweiten Wochen im November dieses Jahres ging die Renovierung der Pfarrkirche Rottenburg und der Kirche in Unterlauterbach los. Das geschätzte Bauvorhaben beläuft sich auf 1.3 Millionen und zweihundertfünfzig Tausend Euro jeweils. Manche vermuten, dass die Kirche viel Geld habe. Das gilt aber nicht grundsätzlich oder beständig. So verliert die Kirche jedes Jahr über eine halbe Million Mitglieder allein durch Kirchenaustritte und so gehen auch die Einnahmen aus der Kirchensteuer deutlich zurück. Zudem bekommen wir immer weniger Kirchenzuschüsse von der Diözese. Auch die Kirchenbesuche zu den sonntäglichen Gottesdiensten sind sehr stark zurückgegangen. Damit reduziert sich auch die Kirchenkollekte. Unsere Kirchen sind unsere Identität des Glaubens und eine Oase für unsere heimatliche Seele. Es wäre wichtig, dass wir unsere Kirchen so gut wie möglich erhalten zum Wohle unser aller. Wenn man für Gott und für unsere Kirche etwas Gutes tut, so bleibt dies hier vor Ort und das auch für nachfolgende Generationen. Darum mein Appell an Sie: Wenn Sie eine Spende für die Renovierung unserer Kirchen in Rottenburg/ Unterlauterbach machen können, dann sind wir Ihnen ganz besonders dankbar, weil dies auch zum Wohl aller ist. Der Betrag spielt keine Rolle. Sie können Ihre Spende auf das folgende Konto überweisen. Vergelt's Gott für Ihre Gabe.

Kontoinformationen:

Für Rottenburg: Kirchenstiftung Rottenburg

Raiffeisenbank Landshut Land eG

IBAN: DE13 7436 2663 0101 8172 21

Für Unterlauterbach: Kirchenstiftung Oberhatzkofen-Unterlauterbach

Raiffeisenbank Landshut Land eG

IBAN: DE34 7436 2663 0001 8138 20

Priestergrabpflege auf dem Bergfriedhof Rottenburg:

Die ehemaligen Geistlichen und Ordensschwestern unserer Pfarrgemeinde wollen wir auch nach ihrem Tod nicht vergessen. Darum ist es unsere Aufgabe ihre Gräber zu erhalten und zu pflegen. In den letzten 11 Jahren hat Frau Renate Streibl dies

ehrenamtlich getan. Wir sagen ihr Vergelt's Gott und Dankeschön für Ihre freiwillige Wohltat. Aus privatem Grund möchte sie diese Aufgabe nun aufgeben. Darum suchen wir dringend jemand aus unserer Gemeinde, der diese Arbeit weiterführt. Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand Interesse dazu zeigt und sich im Pfarrbüro unter Telefonnummer 1259 meldet.

Bereits renovierte Kirchen der Pfarreiengemeinschaft



Innen renovierte Kirche in Oberhatzkofen



Neue Urnengräber in Inkofen



Außen renovierte Kirche in Ramersdorf



neu gemalte Sakristei in Gisseltshausen

In Renovierung befindliche Kirchen der Pfarreiengemeinschaft



Innenansicht
Kirche in Unterlauterbach



Innenansicht
Kirche in Rottenburg

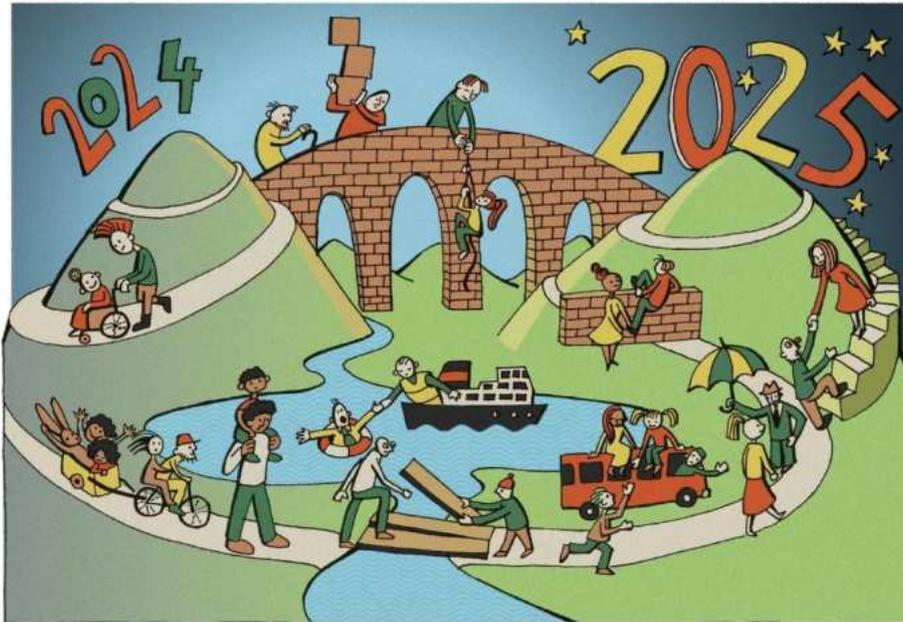
Folgen Sie uns auf Instagram



Instagram

„pg_rottenburg“





„Er hat alles wohlgemacht.“ So wollen wir am Ende dieses Jahres sprechen über jede Woche, über jede Stunde, die vergangen ist. So lange wollen wir mit diesem Wort ins Gebet gehen, bis keine Stunde mehr ist, von der wir nicht sagen wollten, „Er hat alles wohlgemacht.“ Gerade die Tage, die uns schwer waren, die uns gequält und geängstigt haben, Tage, die in uns eine Spur von Bitterkeit zurückgelassen haben, wollen wir heute nicht hinter uns lassen, bevor wir nicht auch von ihnen dankbar und demütig bekennen: „Er hat alles wohlgemacht.“ Es heißt eben nicht, wir haben alles wohlgemacht (...). Nein, wir haben gar nichts wohlgemacht – aber Er hat alles wohlgemacht. Glaubst du das? Das ist die letzte und erstaunlichste Erkenntnis des Christen, dass er zuletzt auch über seiner Sünde sagen darf: Er hat alles wohlgemacht. Er hat mir auch durch die Sünde hindurchgeholfen, Ihn zu finden.

Dietrich Bonhoeffer

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Rottenburg/Inkofen/Oberhatzkofen

Redaktion: Pfarrer Saju Thomas (verantwortlich), Maria Folger, Susanne Lummer
Neufahrner Str. 8a, 84056 Rottenburg • Tel. 08781 1259 • E-Mail: rottenburg@bistum-regensburg.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 10.01.2025

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag

Kath. Pfarramt Rottenburg • Neufahrner Str. 8a, 84056 Rottenburg • Tel. 08781 1259

Bürozeiten DI 8.30 – 12.00 Uhr, DO 8.30 – 12.00 Uhr, FR 14.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: rottenburg@bistum-regensburg.de

E-Mail Pfarrer Saju Thomas: sharatachen@gmail.com • Tel. 08781 92454

Kath. Pfarramt Oberhatzkofen • Schulweg 2, 84056 Rottenburg • Tel. 08781 570

Bürozeiten: DI 16.30 – 17.30 Uhr, DO 9.30 – 10.30 Uhr

E-Mail: oberhatzkofen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Inkofen • Neufahrner Str. 8a, 84056 Rottenburg •

E-Mail: pfarramt-inkofen@t-online.de

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pfarrei-rottenburg.de